



Navis, am 21.10.2011

GZ: 70333/PRO/0291/2011  
Protokoll Nr.: 08/2011

## Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 20.10.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat

**Anwesende:** Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer und Konrad Plautz und Anton Stöckl sowie Hugo Vötter als Ersatzmitglieder, weiters Georg Geir.

**Entschuldigt:** Peter Hilber und Martina Höllrigl.

**Beginn:** 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung bittet Bgm. Pixner um Aufnahme von Punkt 11 - Aussprache und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung zur Abdeckung des Gemeindeanteiles in Höhe von 3 % der Mehrkosten für die Sillverbauung in die Tagesordnung, dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

## ERLEDIGUNGEN

### **Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011.**

Das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2011 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **Punkt 02. Aussprache und Beschlussfassung über die Gewährung der Subventionen für die Vereine im Jahr 2011.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Subventionen für die einzelnen Vereine im Jahr 2011 zu gewähren:

- Fleckviehzuchtverein Navis € 500,-
- Braunviehzuchtverein Unterweg € 400,-
- Braunviehzuchtverein Grün € 400,-
- Braunviehzuchtverein Oberweg € 400,-
- Braunviehzuchtverein Außernavis € 700,-
- Grauviehzuchtverein Innernavis € 600,-
- Grauviehzuchtverein Außernavis € 600,-
- Schweinezuchtverein Navis € 450,-
- Schafzuchtverein Navis € 450,-
- Ziegenzuchtverein Navis € 250,-
- Weggemeinschaft Klammer Weg € 100,-
- Weggemeinschaft Grünerberg € 100,-
- Weggemeinschaft Weirichweg € 200,-
- Weggemeinschaft Schranzberg € 200,-
- Weggemeinschaft Mieslerberg € 200,-
- Alpenverein Sektion Matri € 400,-

Österr. Bergrettung Ortsstelle Matrei € 500,-  
Bergwacht Navis € 500,-  
Feuerwehr Innernavis € 2.000,-  
Feuerwehr Außernavis € 2.000,-  
Schützenkompanie Matrei € 250,-  
Schützenkompanie Navis € 800,-  
Kameradschaftsbund Navis € 300,-  
Kameradschaftsbund Matrei € 250,-  
Seniorenbund Matrei-Mühlbachl-Pfons-Navis € 250,-  
Seniorenbund Navis € 400,-  
Musikkapelle Navis inkl. Jugendförderung für die Musigeulen € 4.500,-  
Kirchenchor Navis € 750,-  
Ortsbauernschaft Außernavis € 600,-  
Ortsbauernschaft Innernavis € 600,-  
Sportverein Navis Sektion Fußball € 3.000,-  
Schützengilde Navis € 436,-  
Gemischter Chor Matrei 400,-  
Chorgemeinschaft La Voce € 250,-  
Pensionistenverband Matrei € 250,-  
Katholische Jungschar Matrei € 150,-  
Chorgemeinschaft N-Harmonic € 400,-  
Imkerverein Matrei u. Umgebung € 100,-  
Volkshochschule Matrei-Mühlbachl-Pfons-Navis € 100,-  
An einmaligen Subventionen werden weiters gewährt:  
Musikbezirk Wipptal-Stubai € 0,10 pro Einwohner  
Bereits für das Jahr 2012 werden zudem folgende Zuschüsse gewährt:  
Viehversicherungsverein Navis 0,6 % der Versicherungssumme  
Tierseuchenbeitrag an das Land nach Aufwand  
Kosten für den Amtstierarzt und Rinderohrmarken nach Aufwand

**Punkt 03. Behandlung des Ansuchens der Bäuerinnen des Gebietes Wipptal um Gewährung einer Subvention für die Veranstaltung des Bezirksbäuerinnentages am 31.01.2012.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bäuerinnen des Gebietes Wipptal für die Veranstaltung des Bezirksbäuerinnentages einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 400,- (je 200,- für die Ortsbäuerinnen Außernavis und Innernavis) zu gewähren.

**Punkt 04. Behandlung des Ansuchens der Pfarre Matrei um Gewährung eines Zuschusses für die Renovierung des Widums in Matrei.**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Eine Zuwendung für die Renovierung des Widums in Höhe von € 4.000,- wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Diözese Innsbruck den von ihr aufgesetzten Vertrag bezüglich der Ablöse des Fruchtgenussrechtes für das Mesnergut durch die Gemeinde unterzeichnet und somit dem Geschäft zustimmt.

**Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Anbringung eines Sonnenschutzes beim neuen Kindergarten laut vorliegendem Angebot.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Punkt zu vertagen, um Alternativangebote einzuholen.

**Punkt 06. Aussprache und Beschlussfassung über die Bildung einer Straßeninteressentschaft für den Neubau des EU-Radweges entlang der Sill.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Straßeninteressentschaft mit den Gemeinden Matrei, Mühlbachl und Pfons zu bilden. Die Beteiligung der Gemeinde Navis an der Interessentschaft liegt bei 30 % der Bau- und Erhaltungskosten. Außerdem beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Erhaltungsarbeiten sowie die Abrechnung und Verwaltung für die Erhaltung durch die Gemeinde Navis zu übernehmen.

**Punkt 07. Behandlung des Antrages der Wohngemeinschaft Siedlung in Mühlen auf Installierung einer Straßenbeleuchtung sowie Aussprache über eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Siedlung.**

Der Gemeinderat beschließt, im Bereich der gesamten Siedlung in Mühlen, beginnend bei der Brücke von Statz her bis zur Kreuzung im Bereich „Molln“, eine 30 km/h-Zone zu verordnen. Es wird daher ein entsprechender Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Erlassung dieser Verordnung gestellt. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Haltestellenbeleuchtung bei der Kreuzung im Bereich „Molln“ noch heuer zu errichten. Die restliche Beleuchtung Richtung Mühlen soll im Zuge des Neubaus der Straßenbeleuchtung über das Projekt Straßenbeleuchtungsscheck nach Abklärung der Notwendigkeit errichtet werden.

**Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Michael Rapp in Pfons, Schöfens 17b, um Erwerb des Gst. 26/3 im Ausmaß von 702 m<sup>2</sup> von der Gemeinde Navis.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gst. 26/3 im Ausmaß von 702 m<sup>2</sup> an Herrn Michael Rapp grundsätzlich abzutreten. Es wird allerdings festgelegt, dass zuvor ein Gesamtkonzept für die Bebauung des gesamten Gebietes (Gp. 23/1 und Gp. 90/1) inkl. der Zufahrtsituation mittels Ausschreibung eines Architekturwettbewerbs erstellt wird. Nach Vorliegen dieses Konzeptes wird über den Verkauf weiter verhandelt.

**Punkt 09. Behandlung des Ansuchens von Andrea Penz, Unterweg 18, um Umwidmung eines Teiles der neu gebildeten Gp. 444/5 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet (Arrondierungswidmung).**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Arch. Dipl. Ing. Ekkehard Stummvoll ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis im Bereich des Grundstückes 444/5, KG Navis durch vier Wochen hindurch vom 21.10.2011 bis 18.11.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für einen Teil des neu gebildeten Grundstückes 444/5 von derzeit Freiland in künftig Landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 vor (Arrondierungswidmung). Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Vinzenz Gebauer enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

**Punkt 11. Aussprache und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung zur Abdeckung des Gemeindeanteiles in Höhe von 3% der Mehrkosten für die Sillverbauung.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mehrkosten für die Sillverbauung in Höhe des 3%igen Gemeindeanteiles zu übernehmen und die entsprechende Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

**Punkt 10. Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde an einer Initiative zur Optimierung von Kleinkraftwerken teilnimmt.

Der Bürgermeister spricht noch einmal die Anwerbung von Mitglieder für den Verein Lebensraum für Generationen an.

Die Eröffnungsfeier für den neuen Kindergarten in St. Kathrein findet am 28.10 um 14.00 Uhr statt.

Zur Anfrage bezüglich des Fortschrittes der Planung für den Volksschulumbau teilt der Bürgermeister mit, dass ein Grobentwurf von Ing. Klaus Peer vorliegt. Geplant ist auch der Anbau eines Hackschnitzelheizwerkes.

Martin Stöckl fragt an, ob die Messpunkte für die Hangsetzungen in der Kerschbaumsiedlung noch vermessen werden. Da dies nicht mehr der Fall ist, sollen diese Punkte entfernt werden.

Zum ÖROK teilt der Bürgermeister mit, dass es aufgrund der Einarbeitung des neu erstellten Gefahrenzonenplan zu einer Verzögerung bis Frühjahr 2012 kommen wird. Dringende Fälle werden allerdings vorgezogen, eine diesbezügliche Information ist bereits auf dem Postweg.

**Ende:** 22.45 Uhr.

Kundgemacht am: 21.10.2011  
Abzunehmen am: 07.11.2011

Der Bürgermeister  
i.A.

